



STANDORTMANAGEMENT GEESTEMÜNDE

2018/2019

Sachbericht Förderperiode

Aufgabenstellung für das Standortmanagement Geestemünde (Fortführung des Standortmanagements Geestemündes in den Jahren 2018 und 2019)

FORTFÜHRUNG DES STANDORTBÜROS

FORTFÜHRUNG DES STADTTEIL-MARKETINGS

LEERSTANDSMANAGEMENT und gezielte Neuansiedlung im gewerblichen Bereich

ENTWICKLUNG VON ORTEN UND AKTIONEN FÜR JUGENDLICHE IM STADTTEIL

ENTWICKLUNG FREIZEITBEZOGENER UND KULTURELLER ANGEBOTE u.a. für neu
gestalteten Bereich Holzhafen/Yachthafen/Handelshafen

ERSTELLUNG VON BERICHTEN UND ERHEBUNGEN VON INDIKATOREN

Kurzdarstellung

FORTFÜHRUNG DES STANDORTBÜROS

Fortführung des Standortbüros als zentrale Anlaufstelle. Ein Büro in der Klußmannstraße 5, mit geregelten Öffnungszeiten, einer kommunikativen Anlaufstelle durch Telefon, Fax, E-Mail, kann der Bürger nutzen, um seine Ideen, Informationen und ggf. Beschwerden vorzubringen.

Öffnungszeiten Standortmanagement:
Mittwochs von 10:00 bis 15:30 Uhr
oder nach Vereinbarung:
Tel.: 0471 / 95845710
Mail: info@standort-geestemuende.de

FORTFÜHRUNG DES STADTTEIL-MARKETINGS

Verbesserung des gemeinschaftlichen Außenmarketings der Kaufmannschaft und der Immobilieneigentümer. Grundsätzlich Werbung für den Stadtteil in der Stadt und darüber hinaus. Dabei kommen unterschiedliche Marketinginstrumente zum Einsatz. Diese werden über das ganze Jahr hinweg in der Stadt und darüber hinaus gestreut. Ebenso sind die örtlichen Zeitungen über die Aktivitäten informiert. Ferner ist das Internet als Informationsträger in die Projekte zu integrieren.

LEERSTANDSMANAGEMENT und gezielte Neuansiedlung im gewerblichen Bereich (Schwerpunkt in der Schillerstraße)

Erstellung eines Katasters, um Interessierten einen Überblick zu verschaffen, welche gewerblichen Einheiten im Stadtteil vorhanden sind, um nicht von Maklern abhängig zu sein, die subjektiv „ihre“ Objekte positiver darstellen zu lassen. Entwicklung des Branchenmix, sowie gezielte Neuansiedlung, sofern die Immobilienbesitzer die gewünschten Räumlichkeiten zur Verfügung stellen können. Ebenso sind interessierte, potentielle Mieter aus dem überregionalen Raum über mögliche Standorte im Stadtteil zu informieren.

ENTWICKLUNG VON ORTEN UND AKTIONEN FÜR JUGENDLICHE IM STADTTEIL

Aufenthaltsorte für Geestemünder Jugendliche gibt es nur im nördlichen Bereich des Stadtteils das Haus der Jugend und im südöstlichen Teil das Dienstleistungszentrum. Der zentrale Bereich ist mit guten Orten ausgespart. Oftmals tummeln sich die Jugendlichen dann auf den Schulhöfen der Allmers- und Humboldtschule. Diesen Missstand muss Einhalt geboten werden.

ENTWICKLUNG FREIZEITBEZOGENER UND KULTURELLER ANGEBOTE

Entwicklung freizeitbezogener und kultureller Angebote. Da der Stadtteil derzeit keine kulturellen Angebote vorweisen kann, wäre alleine hier Abhilfe zu schaffen, um dem Bürger neue Verweilmöglichkeiten zu geben. Entwicklung freizeitbezogener und kultureller Angebote, u.a. für die neu gestalteten Bereiche Holzhafen/Yachthafen/Handelshafen

MASSNAHMEN UND TÄTIGKEITEN

STADTTEIL-ZEITUNG (Projekt 1)

In der Vergangenheit hat sich gezeigt, dass die Stadtteil-Zeitung mit Themen, die das Standortmanagement vorgegeben hat, den Bürger sehr gut informiert und das Produkt sehr gerne angenommen wurde. Die letzten Ausgaben 2018/2019 ist dabei über die Stadtgrenze hinweg verteilt worden, um auch diesen Bürgern den Stadtteil näher zu bringen.



SOZIALE JUGEND PROJEKT (Projekt 2)

Es gibt derzeit nicht viele Projekte für Jugendliche im Stadtteil. Wenn es aber zu Veranstaltungen kommen soll, so sind Print-Medien nicht immer das geeignet Forum, um die Jugendlichen zu informieren. Derzeit versucht das Standortmanagement Geestemünde die Verwaltung und die Politik davon zu überzeugen einen Standort im Zentrum des Stadtteils zu installieren. In Zusammenarbeit mit dem Jugenddezernat und vielen Akteuren ist nun mehr ein Konzept auf den Weg gebracht worden. Zurzeit wird ein Träger gesucht, der Drittmittel akquirieren muss, damit es zur Umsetzung des Projekts geht.

MASSNAHMEN UND TÄTIGKEITEN

JUGEND PROJEKT FOTO (Projekt 4 und 4A)



In der Schillerstraße ist vor einigen Jahren ein Raum installiert worden, in dem sich Jugendliche regelmäßig treffen, um an Workshops teilzunehmen und/oder sich einfach nur so zu treffen. Die Künstler Peter Domke und Sven Willms arbeiten hier mit den Jugendlichen und unterrichten sie in Fotografieren, Graffiti-malerei oder Musik. Zwischenzeitlich haben sie auch gemeinsam den Raum renoviert und wohnlicher gestaltet.

Temporär wurden diese Räume auch als Schneiderei von jugendlichen genutzt.



Ein ausführlicher Artikel von David Kotowski aus Geestemünde. Der im Atelier „YART“ in der Schillerstraße 64 seine Werke entwirft und näht. Einen Künstlernamen hat er sich zugelegt, der sich allmählich zum Markenzeichen entwickelt. „Didaldi“ ist bereits in seinem Pass eingetragen.

Zugegeben, die Mode von Didaldi ist nicht jedermanns Sache. Der Massenmarkt ist nicht sein Ding. Er stattet Models und Pop-Musiker aus.

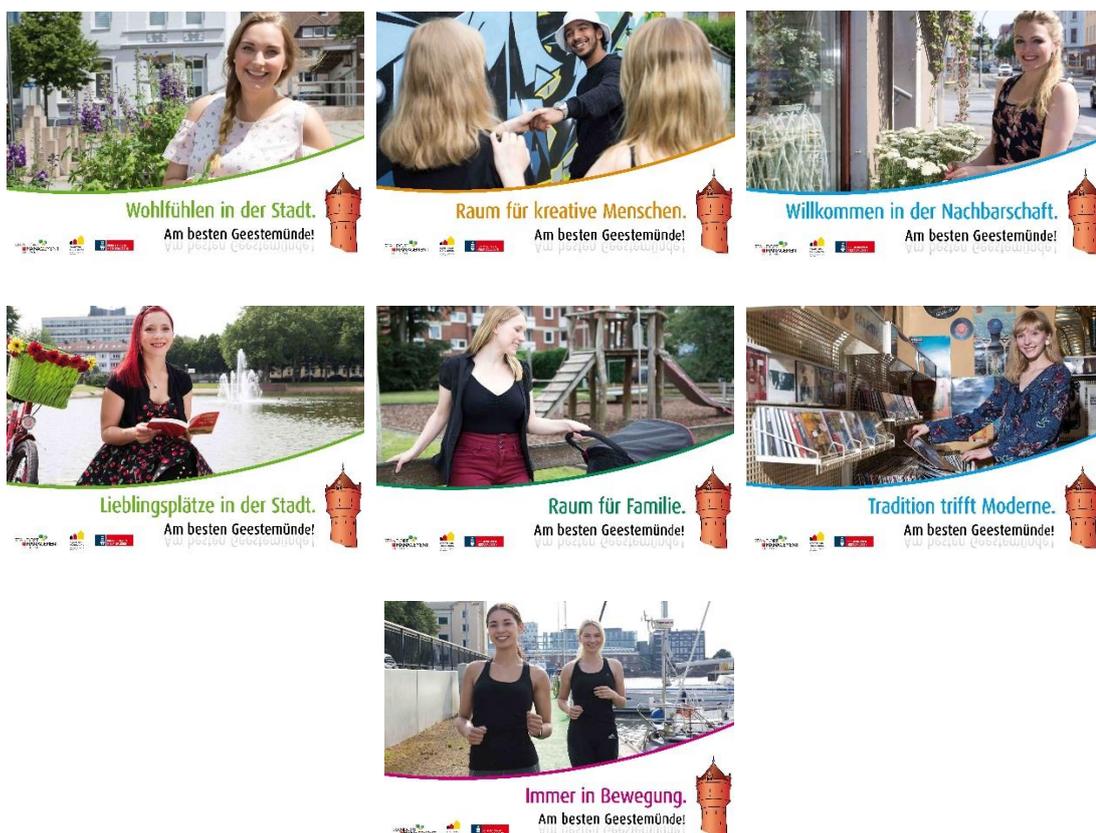
Mit der ihm eigenen Beharrlichkeit schaffte er es, dem amerikanischen Pop-Star Lady Gaga am Rande eines Konzertes seine Schuhe zukommen zu lassen, die sie nach dem Konzert auch trug. Vier Jahre ist es her, dass der Pop-Star Didaldi zurief: „Mach auf jeden Fall weiter“.

MASSNAHMEN UND TÄTIGKEITEN

MARKETING (Projekt 5)

Nach fünf Jahren Tätigkeiten des Standortmanagements war es nötig einmal ein Relaunch der Imagekampagne vorzunehmen:

Dabei ist zu verschiedenen Themen auch einprägsame „Sätze“ neu kreiert worden
Stadt und Plätze, Menschen, Nachbarn, Familie und Bewegung.



Seit der Installation des Standortmanagements in Geestemünde ist das Marketing für den Stadtteil von besonderer Bedeutung. Dabei sind die verschiedensten Maßnahmen ergriffen worden, die den Stadtteil, ein Event oder eine bestimmte Maßnahme regional und überregional „verkaufte“. Aber auch im Stadtteil stehen Fernseher, die auf Maßnahmen hinweisen:



Elektronischer Veranstaltungskalender (Projekt 5 A 1)

MASSNAHMEN UND TÄTIGKEITEN



Bannerwerbung Eishalle (Projekt 5 B 1)

BLÜTENFEST (Projekt 6)

Einmal im Jahr findet die größte Veranstaltung im Stadtteil statt: das Blütenfest mit über 40.000 Teilnehmer. Regelmäßig unterstützt das Standortmanagement die Veranstaltung und nimmt selber daran teil, um die eigenen Projekte vorzustellen und Anregungen aus der Bevölkerung entgegen zu nehmen.

A colorful poster for the "Blütenfest in Geestemünde" event. The title "Blütenfest in Geestemünde" is written in a large, yellow, cursive font. Below it, the date "Sonntag 6. Mai 2018" is displayed in a bold, yellow font. The poster lists various activities and locations:

- 10.00 bis 18.00 Uhr: **Straßenfest in der Grashoffstraße** - Sonderverkauf für Blumen und Pflanzen auf dem KAP
- 12.00 bis 17.00 Uhr: **Verkaufssonnerntag** der Geestemünder Fachgeschäfte mit vielen tollen Angeboten
- 11.00 - 13.00 Uhr: **Espresso Corretto** at Musikpavillon Ecke Schillerstraße
- 14.30 - 17.30 Uhr: **Why Six** at Musikpavillon Ecke Schillerstraße
- 11.00 - 17.30 Uhr: **Musikalisches Programm mit Schüler/innen der CvO GyO und der Musikschule Beck** at Musikpavillon Billienstraße
- 11.30 - 16.00 Uhr: **"Raabe rocks"** at Musikpavillon Ecke Georgstraße

The poster also features logos for "Geestemünde Marktplatz der Region" and "Werbegemeinschaft Geestemünde www.geestemuende.de". At the bottom, there are logos for "Mehrer ist einfach." and "Giro X-Tra".

MASSNAHMEN UND TÄTIGKEITEN

HOLZHAFEN (FEST) (Projekt 7)

Im Jahre 2019 wurde der Holzhafen umgebaut. Im Gestaltungsprozess war das Standortmanagement ebenfalls involviert. Insbesondere was spätere Möglichkeiten zur Durchführung von Veranstaltungen an Veränderungen installiert wurde, konnte maßgeblich mit in die Planung einfließen.



Während der Umbauphase

GEESTEMÜNDE GEHT ZUM WASSER (Projekt 8)

Eines der wichtigsten Projekte ist der Ausbau der Achse Holzhafen – Doppelschleuse. In Abständen von mehreren Jahren führt das Standortmanagement, im Auftrag des Stadtplanungsamtes, eine Informationsveranstaltung durch. Diese wird immer unter dem Namen „Geestemünde geht zum Wasser“ geführt. Bei dieser Veranstaltung ging es im Wesentlichen um die Einbindung des AWI's in die Planung zur Entwicklung des Stadtteils. Die Schwerpunkte lagen deshalb auch auf dem Gelände des AWI's, dem Bauplatz für das spätere Technikums.

MASSNAHMEN UND TÄTIGKEITEN



„Flug“ des Rettungsbootes ins Wasser



Rettungsübung im Hafenbecken

MASSNAHMEN UND TÄTIGKEITEN



Tauchcontainer mit Übungen



Kabause – So überwintern Wissenschaftler in der Antarktis

MASSNAHMEN UND TÄTIGKEITEN



Fahrten im Bördeboot zwischen den Veranstaltungsorten

KULTUR (Projekt 9)

Im Jahre 2018 hatte das Standortmanagement die Idee Kulturinteressierte im Stadtteil zu einem Workshop einzuladen, um neue Kulturprojekte im Stadtteil zu initiieren. Partner des Workshops war das Kulturrat, vertreten durch das Kulturbüro.



Einladung zum Workshop
Kunst, Kultur und Kreatives Südlich der Geeste
Analyse, Standorte, Vernetzung und Projekte

Bei diesem Workshop wollen wir die Stadtteile südlich der Geeste (Geestemünde Fischereihafen, Wulsdorf und Surheide) auf Ihre kulturellen, künstlerischen und kreativen Qualitäten, Kompetenzen und Potentiale untersuchen, um hieraus gemeinsam Vernetzungen und Projekte zu organisieren und eine entsprechende Außendarstellung zu entwickeln.

Termin: Freitag, den 2. März 2018 16 Uhr – 20 Uhr

Samstag, den 3. März 2018 10 Uhr – 14.30 Uhr
 (für Speisen und Getränke wird gesorgt)

Ort: ehemaliges Fährhaus (Fähranleger)/Hochschule Bremerhaven

Anmeldung: Kulturbüro Bremerhaven

(Tel: 0471-3087861 - info@kulturbuero-bremerhaven.de)

Standortmanagement Geestemünde

(Tel: 0471-95845710 - info@standort-geestemuende.de)



Geeste soll ein Ort der Musik werden

Jahresveranstaltungen Kultur kannst du sein für Veranstaltungen im Süden der Stadt – Kooperationen geplant – Initiationsankar

Das Kulturamt hat im vergangenen Jahr eine Reihe von Projekten im Süden der Stadt initiiert. Ein zentrales Element ist die Zusammenarbeit mit dem Kulturbüro Bremerhaven. Ziel ist es, die kulturelle Infrastruktur im Stadtteil zu stärken und neue Projekte zu initiieren. Dies geschieht durch die Organisation von Workshops und die Förderung von Kunst- und Kulturprojekten. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Vernetzung der verschiedenen Akteure im Kulturfeld. Durch diese Maßnahmen soll der Stadtteil zu einem lebendigen Ort der Musik und Kultur werden.



Die Zusammenarbeit zwischen dem Kulturamt und dem Kulturbüro Bremerhaven ist ein wichtiger Bestandteil der kulturellen Arbeit im Stadtteil. Durch die Initiierung von Projekten und die Förderung von Kunst- und Kulturprojekten soll die kulturelle Infrastruktur im Süden der Stadt gestärkt werden. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Vernetzung der verschiedenen Akteure im Kulturfeld. Durch diese Maßnahmen soll der Stadtteil zu einem lebendigen Ort der Musik und Kultur werden.

84-Jähriger fährt Hund am

Ein 84-jähriger Mann hat seinen Hund mit sich genommen, um an einer Veranstaltung teilzunehmen. Die Geschichte ist ein Beispiel für die Vielfalt der Aktivitäten im Stadtteil.

Die Teilnahme an kulturellen Veranstaltungen ist ein wichtiger Bestandteil der Lebensqualität im Stadtteil. Durch die Initiierung von Projekten und die Förderung von Kunst- und Kulturprojekten soll die kulturelle Infrastruktur im Süden der Stadt gestärkt werden. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Vernetzung der verschiedenen Akteure im Kulturfeld. Durch diese Maßnahmen soll der Stadtteil zu einem lebendigen Ort der Musik und Kultur werden.



Das Kulturamt hat im vergangenen Jahr eine Reihe von Projekten im Süden der Stadt initiiert. Ein zentrales Element ist die Zusammenarbeit mit dem Kulturbüro Bremerhaven. Ziel ist es, die kulturelle Infrastruktur im Stadtteil zu stärken und neue Projekte zu initiieren. Dies geschieht durch die Organisation von Workshops und die Förderung von Kunst- und Kulturprojekten. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Vernetzung der verschiedenen Akteure im Kulturfeld. Durch diese Maßnahmen soll der Stadtteil zu einem lebendigen Ort der Musik und Kultur werden.

BRUNDEL ZEITUNG

Zum Geburtstag verschenken wir Bargeld.

Das Kulturamt hat im vergangenen Jahr eine Reihe von Projekten im Süden der Stadt initiiert. Ein zentrales Element ist die Zusammenarbeit mit dem Kulturbüro Bremerhaven. Ziel ist es, die kulturelle Infrastruktur im Stadtteil zu stärken und neue Projekte zu initiieren. Dies geschieht durch die Organisation von Workshops und die Förderung von Kunst- und Kulturprojekten. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Vernetzung der verschiedenen Akteure im Kulturfeld. Durch diese Maßnahmen soll der Stadtteil zu einem lebendigen Ort der Musik und Kultur werden.

MASSNAHMEN UND TÄTIGKEITEN



Resultierend aus dem Workshop war u.a. die Auflage eines Kultursommers im Stadtteil, der aber auch in Wulsdorf und Surheide zur Durchführung kam.

The flyer for 'Kultur Sommer Süd' is set against a background of stylized green waves. At the top right, it features the logo for 'BREMERHAVEN KULTUR ERLEBEN!'. The main title 'Kultur Sommer Süd' is prominently displayed in a stylized font. Below the title, the dates '01.-23. August 2019' and the motto 'Motto: Licht Freier Eintritt' are listed. The flyer is divided into sections for 'Eröffnungsfeier' (Opening Ceremony) on 'DO 01.08, ab 18 Uhr' at 'APOLLO-Kino, Georgstraße' and 'Abschlussveranstaltung' (Closing Event) on 'FR 23.08, 16 bis 22 Uhr' at 'Am Holzhafen in Geestmünde'. It also includes logos for sponsors like 'SEESTADT BREMERHAVEN', 'STÄDTLICHE FÖRDERUNG', 'SPONSOR MANAGEMENT', 'kulturbüro', 'Volksbank gg', 'Bremerhaven-Cityland', and 'afz'. At the bottom, it provides contact information for 'Organisation: Marie Theresie Gierke und Sören Wilms' and 'Kontakte für Informationen und Hinweise zum Programm: bressa.gierke@gmail.com, www.willaredfremde.de'. A small text block on the right explains the festival's goal: 'Der Kultursommer Süd ist eine Veranstaltungsreihe und eine Brandmarke durch die südlichen Stadtteile Bremerhavens. In gesamten August 2019 nutzt das kulturelle und künstlerische Potential von Geestmünde, Wulsdorf und Surheide in vielfältigen Einzelaktionen vor und soll dabei das Interesse für die städtischen Angebote, bestehende und überaus lebendige Kulturszene im Süden wecken. Unter dem Motto „Licht“ erwartet Sie Kunst, Theater, Musik, Tanz, Sport und vieles mehr von Einzelpersonen, Vereinen und Verbänden. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, am Kultursommer Süd teilzunehmen. Alle Aktionen sind für Besucher kostenfrei.'

MASSNAHMEN UND TÄTIGKEITEN



Amtsleiterin Starke, Standortmanager Ventzke,
Organisatoren Garms und Willms



Lichtinstallation in der Schiller 35



Graffiti



Gospel in der Kirche

Weitere Impressionen:



MASSNAHMEN UND TÄTIGKEITEN



NETZWERK GEESTEMÜNDE (Projekt 10)

Regelmäßig kommen alle Protagonisten des Stadtteils zusammen, um sich auszutauschen. Dabei werden die neuesten Projekte vorgestellt, aber auch allgemeine Informationen, die von Wichtigkeit sind, um den Stadtteil positiv nach Außen darzustellen.

Das Standortmanagement Geestemünde unterstützt viele Aktionen der einzelnen Teilnehmer des Netzwerks wie:

- Stadtteilkonferenz Geestemünde
- Bürgerverein Geestemünde
- Werbegemeinschaft Geestemünde
- Christus-Marien Gemeinde
- Einzelner Schulen, wie Raabe-, Allmers-, Gorch-Fock-, Humboldt- und Oberschule Geestemünde
- Familienzentrum
- Geestemünder Turnverein
- Polizei Geestemünde
- Freibad Geestemünde
- Jugendtreff YART

Viele Aktionen und Ideen entstehen bei den regelmäßigen Treffen, um den Stadtteil weiter aufzuwerten und lebenswerter zu machen.

MASSNAHMEN UND TÄTIGKEITEN

HANDEL & WANDEL – NETZWERK DER KAUFMANNSCHAFT (Projekt 12)

Auch die Kaufmannschaft, eine Aushängeschild Geestemündes wird zu gemeinsamen Treffen eingeladen. Es hat sich gezeigt, dass die Händler größtenteils sich nicht untereinander kennen. Gemeinsamkeit macht stark zeigt mit den ersten Treffen und Veranstaltungen ein Interesse den Standort hochzuhalten.

Stöberabend (Projekt 12 A)

Jeder Händler lädt seine Kunden nach „Feierabend“ ein und offeriert besondere Dinge. Somit soll der Kunde motiviert sein vielleicht den Nachbarladen auch aufzusuchen. Hintergrund ist Kunden/Besucher auf eine besonders herzliche Art und Weise in den Stadtteil zu holen.



Adieu Tannenbaum (Projekt 12 B)

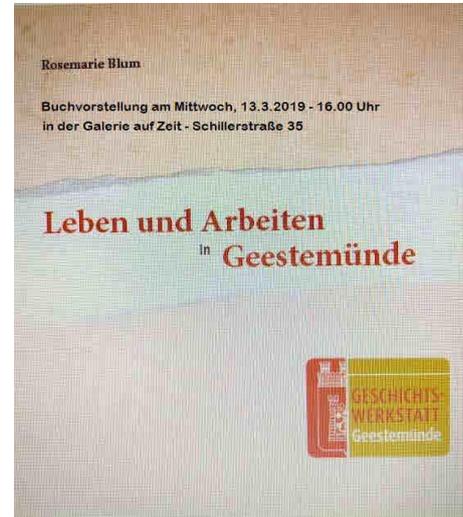
Was mit dem Tannenbaum nach seiner Tätigkeit im Wohnzimmer das Weihnachtsfest zu verschönern? Die Einzelhändler und das Standortmanagement haben sich eine Rückholaktion ausgedacht: Jeder Teilnehmer, der seinen Tannenbaum zu einer Sammelstelle bringt, erhält einen Gutschein, den er in den definierten Geschäften einlösen kann. Diese Aktion gibt es sonst nirgends und wird von der Bevölkerung sehr gut angenommen.



MASSNAHMEN UND TÄTIGKEITEN

GESCHICHTSWERKSTATT (Projekt 13)

Nach einem Jahr Pause haben wir die Geschichtswerkstatt wiederaufleben lassen, durch die Leitung von Rosemarie Blum und Günter Krull. Viele Geestemünder und auch Bürger Bremerhavens haben die Geschichten um das Paschviertel gerne gelesen. Das derzeitige Thema heißt Geestemünde vor dem zweiten Weltkrieg und Geschäfte aus dieser Zeit in Geestemünde. 12 Geschichten von Zeitzeugen Geestemündes wurden in diesem Buch veröffentlicht:



GEESTMÜNDE RÄUMT AUF (Projekt 14)

Um einmal eine Aktion zum Mitmachen einzuführen wurde das Projekt „Geestemünde räumt auf“ ins Leben gerufen. Auf einem Samstag war die Bevölkerung aufgerufen ihren Stadtteil zu säubern. Um verschiedene Zielgruppen, auch die Jugendliche zu animieren, wurden zwei verschiedene Plakate entworfen. Die Aktion erhielt Unterstützung durch die Entsorgungsbetriebe Bremerhaven, so wie durch die Werbefirma Stroer. Tatsächlich wurden über 8qm Müll im Stadtteil gesammelt. Zur Belohnung gab es zum Schluss eine Bratwurst, welche durch die EDEKA gesponsert wurden.

18. August 2018
„Geestemünde räumt auf“
ZUM MITMACHEN
Treffpunkt: Klußmannstr. 5 (BBU) · 11-13 Uhr

Geestemünde
trifft
ins Grüne!
www.standort-geestemuende.de

Aktion
Geestemünde
räumt auf!



Echt jetzt?
Voll daneben!



Samstag, 22.06.2019 · 11 Uhr
Müllsammelaktion in Geestemünde

Jeder kann mitmachen! Treffpunkt: Vor der Bremerhavener Bruchhagenparkgarage (BBU) in der Klußmannstraße 5. Hier erhalten alle freiwilligen Müllsammelnde Arbeitshandschuhe und Müllgrobe. Bis 11 Uhr wird dann gemeinsam in Geestemünde Müll gesammelt – danach wollen wir zusammen grillen!

Die Aktion „Geestemünde räumt auf“ wird unterstützt von

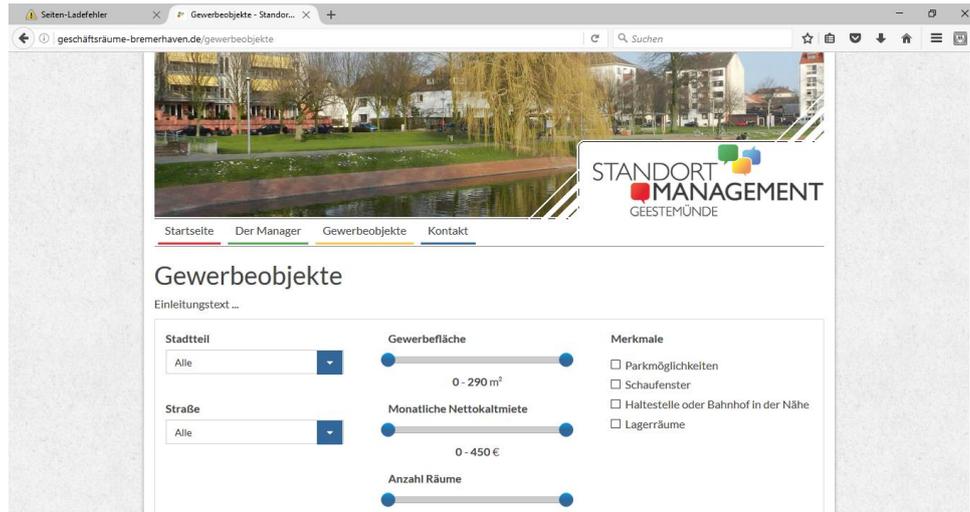


www.standort-geestemuende.de

MASSNAHMEN UND TÄTIGKEITEN

HOMEPAGE FÜR LEERSTEHENDE GESCHÄFTSRÄUME (Projekt 16)

Bei der Vermarktung von leerstehenden Gewerbeeinheiten war es uns ein Anliegen den Interessierten eine Plattform zu geben, die nicht nur von einem Makler oder Verwalter von Immobilien betrieben wird. Somit wurde eine eigene Homepage entwickelt, wo Interessierte vorab sich informieren können.



KURZFRISTIGE PROJEKTE (Projekt 18)

Hier finden sich Projekte, die wir tendenziell nur einmal organisiert oder gefördert haben, oder unter keinem großen Aufwand stehen:

HISTORISCHER RUNDGANG (A)

In Verbindung mit dem Bürgerverein Geestemünde hat sich mittlerweile diese Veranstaltungsreihe etabliert. Der Rundgang führt durch angrenzende Straßen unter einem bestimmten Titel. Frau Blum (Vorsitzende des Vereins) unterhält die Interessierten mit Informationen über die jeweilige Straße und deren Besonderheiten

MASSNAHMEN UND TÄTIGKEITEN

HISTORISCHER RUNDGANG
durch die Schillerstraße
und Nebenstraßen
Handel und Wandel in den letzten 100 Jahren
Mittwoch, 26. Sept. 2018



Treffpunkt: 17 Uhr
Parkplatz vor der Christuskirche

Dauer: ca. 1,5 Stunden
Führung: Rosemarie Blum
1. Vorsitzende des Bürgervereins

Veranstalter: Standortmanagement Geestemünde
in Verbindung mit dem Bürgerverein Geestemünde



HISTORISCHER RUNDGANG
durch Geestemünde
HANDEL UND WANDEL
IM GESCHÄFTSLEBEN
in der südlichen Hälfte
der Schillerstraße
Mittwoch, 8. Mai 2019



Treffpunkt: 17 Uhr Schillerstraße/
An der Mühle/Ecke Süderwürden

Dauer: ca. 1,5 Stunden
Führung: Rosemarie Blum
1. Vorsitzende des Bürgervereins

Veranstalter:
Standortmanagement Geestemünde
in Verbindung mit dem Bürgerverein Geestemünde

Bild: Mühlenstraße (heute: An der Mühle),
Ecke Schillerstraße mit Blick zum Wasserturm, ca. 1910



Bis zu 100 Personen nehmen an den Rundgängen teil



MASSNAHMEN UND TÄTIGKEITEN

DIE ZEIT VERGISST NIE (Projekt A-2)

Ein sehr schönes Projekt: ... auf den Spuren jüdischer Familien...aus Geestemünde. Insbesondere mit Zeitzeugen, die aus der Zeit von 1933 berichteten. Insbesondere junge Schüler hörten aufmerksam zu und stellten dazu auch wichtige und interessante Fragen. Gerade in der heutigen Zeit, wo es rechte Gruppierungen gibt, die der Bevölkerung Angst einflößen, ist es wichtig aufzuklären und jungen Wählern die Vergangenheit vor Augen zu führen.

The image shows two posters for the event "Die Zeit vergisst nie". The left poster is a program sheet with a dark background and white text. It lists the program from 18:05 to 19:30 h, including a musical welcome, a podium discussion with Prof. Dieter Strohmeier and Frau Blum, and musical interludes. It also mentions financial support from the Federal Family Ministry and local sponsors. The right poster is an invitation with a similar dark background and white text. It features the title "Die Zeit vergisst nie" in a large font, followed by the subtitle "...auf den Spuren jüdischer Familien und Stolpersteinen in Geestemünde". It includes the word "Einladung" in red, the date "am Dienstag, 29.10.2019, von 18 - 20:00 h", and the location "in die Aula der Humboldtschule ein.". It also features a small image of a building and a clock. At the bottom of both posters are logos for the organizing institutions: the German Democratic Republic, the Federal Government, the City of Bremerhaven, and the Geestemünde Community.

„Die Zeit vergisst nie“ ...
...auf den Spuren jüdischer Familien
und Stolpersteinen in Geestemünde

Programm

Musikalischer Willkommensgruß des Spieltheaterorchesters des Tuspo Surheide

18.05 h Begrüßung
Schulleitung der Humboldtschule

18.15 h Einleitung in das Programm
Moderation: Standortmanagement Geestemünde
Thomas Ventzke

18.20 h Begrüßung
Frau Rosemarie Blum, 1.Vors. Bürgerverein Geestemünde

18.25 h Musikalische Einstimmung...

18.30 h Podiumsgespräch
- Hr. Prof. Dieter Strohmeier, Zeitzeuge / Autor
- Mitglied der Menorah - Gemeinde zu Bremerhaven
- Frau Blum, 1. Vors. Bürgervereins

19.00 h Musik

19.05 h Fragen der Gäste!

19.20 h Kurzvorstellung des Projektes:
„Die Zeit vergisst nie“

19.30 h Musikalischer Ausklang

Die Veranstaltung wird vom Bundesfamilienministerium im Rahmen des Programms "Demokratie leben!" finanziert, sowie durch das Jugendamt Bremerhaven und das Standortmanagement unterstützt.

Die Veranstalter bedanken sich für die Spenden bei den Firmen "ELEKTRO-Blum", "Login-EDY" und der "Buchhandlung - Huebener", die auch einen Büchertisch zur Verfügung stellen.

„Die Zeit vergisst nie“ ...
...auf den Spuren jüdischer Familien
und Stolpersteinen in Geestemünde

Einladung

Der Bürgerverein Geestemünde lädt in Kooperation mit der Humboldtschule und dem Standortmanagement sowie der jüdischen Menorah - Gemeinde zu Bremerhaven zu einer

Podiumsveranstaltung

am Dienstag, 29.10.2019,
von 18 - 20:00 h
in die Aula der Humboldtschule
ein.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Gefördert von:
Ministerium für Arbeit, Soziales, Jugend und Familie
Seestadt BREMERHAVEN
Amt für Jugend, Familie und Frauen
Bürgerverein Geestemünde
Mikael Kahlert - Mitglied



MASSNAHMEN UND TÄTIGKEITEN

GEESTEMÜNDE RÜCKT ZUSAMMEN (Projekt B)

Rund um die Marienkirche organisiert die Gemeinde nur ein Fest für Jugendliche. Dieses wird vom Standortmanagement mit verschiedenen Maßnahmen unterstützt. Insbesondere unter dem Aspekt derzeit keine schönen Aufenthaltsorte für Jugendliche im Stadtteil zu haben, eignet sich dieses Fest hervorragend als Begegnungsstätte:



MASSNAHMEN UND TÄTIGKEITEN

STROM-TANKSTELLE (Projekt C)

Am nördlichen Ende des Konrad-Adenauer-Platzes hat der regionale Energieversorger swb eine weitere Stromtankstelle im Stadtgebiet Bremerhavens aufgestellt. Ab sofort können zwei E-Mobilisten zeitgleich laden. Je nach Automodell ist die Batterie in rund einer Stunde vollgeladen.

Angeregt wurde der Standort für die Stromtankstelle vom Standortmanagement Geestemünde: „Viele Kaufleute baten darum, eine zentral gelegene Ladesäule zu installieren. Die swb hat die Ladesäule daraufhin auf eigene Kosten aufgestellt.

Die Stromtankstelle am Konrad-Adenauer-Platz bietet zwei Anschlüsse mit je 22 Kilowatt Leistung. Ein Elektroauto mit der entsprechenden Batteriekapazität ist damit in rund einer Stunde vollgeladen. Laden kann jeder E-Mobilist, der eine swb Stromtankkarte besitzt, die grundsätzlich unbegrenzt Laden für monatlich ab 12,50€ ermöglicht (www.swb.de/emobil). Die Ladesäule ist darüber hinaus eingebunden in das sogenannte „Ladenetz“ (www.ladenetz.de). Auch mit Tankkarten anderer Verbundunternehmen lässt sich an der swb-Stromtankstelle laden. Dem Verbundnetz gehören international mehr als 13.000 Stromtankstellen an.

HUMBOLDTSCHULE (Projekt F)

Das Jahreshaft der Humboldtschule wird mit einer Imageanzeige des Standortmanagements unterstützt.

VENUS LAUF (Projekt M)

Etwa so groß wie die Erde – und 38.000.000 Kilometer von ihr entfernt: Der Planet Venus gibt einer besonderen Sportveranstaltung zugunsten von krebserkrankten Menschen seinen Namen. Seit 2001 geht der Solidaritätslauf „Auf zur Venus“ immer am letzten Sonntag im September im Bremerhavener Bürgerpark an den Start, organisiert von der Bremer Krebsgesellschaft, dem Landessportbund und den Bremer Selbsthilfegruppen. Jeder zurückgelegte Kilometer der Teilnehmer wird mit 50 Cent von hansestädtischen Unternehmen und engagierten Bürgern für den guten Zweck vergütet.

Ein Grund den Geestemünder Turnverein zu unterstützen.

STADTTTEILKONFERENZ (Projekt Q)

Ende des Jahres hat die Stadtteilkonferenz Geestemünde einen Kultur Abend durchgeführt. Dabei waren u.a. Musiker aus dem Stadtteil, sowie Jugendliche mit dabei. Ferner hatte der Stadtrat für Kultur in einem Interview sich zu den nächsten Projekten des Stadtteils geäußert. Diese Veranstaltung wurde unterstützt, damit die Musikgruppen engagiert werden konnten.

MASSNAHMEN UND TÄTIGKEITEN



Ein interessantes Programm, was von vielen Meschen des Stadtteils am Sonntag Nachmittag aufgenommen wurde.

WIR IN GEESTEMÜNDE
21 Jahre Stadtteilkonferenz
GEESTEMÜNDE
„ZWISCHEN TORTE UND TATORT“
Künstler und Chöre aus der Region
EINTRITT FREI!

Sprecherteam der Stadtteilkonferenz Geestemünde,
Standortmanager Thomas Ventzke sowie Simon Bellett
*Es fehlen Hans Joachim Weiß und Gerd Zeilmair

23. Februar 2020 • 15:30 Uhr
Apollo Georgstraße 75 • Bremerhaven

Ende der Veranstaltung gegen ca. 18:00 Uhr • Gefördert durch
STÄDTERAUM FÖRDERUNG STÄNDORT MANAGEMENT

WIR IN GEESTEMÜNDE
Künstler und Chöre aus der Region
„ZWISCHEN TORTE UND TATORT“
DIESMAL MIT TORTE!
Podiumsdiskussion mit Vertretern aus
Kultur, Kirche, Stadtplanungsamt
sowie Stadtteilsprecher und
Standortmanagement
Moderation: Thomas Tjarks

Vitamin B
Nina Margenroth & Malin Sotow

**„Joyful Voices“
Gospelchor Stotel**
(Leitung: Svenja Heuwinkel)

**Jugendchor
der Christuskirche**
(Leitung: Eva Schaal)

**23. Februar 2020
15:30 Uhr** *IM Apollo*

21 Jahre Stadtteilkonferenz **GEESTEMÜNDE**

TAGUNGEN/SEMINARE

1. Hannover 2/2018 – Braucht der Handel die Stadt noch?
2. Bad Oldesloe 3/2018 – Zukunftswerkstatt Einzelhandel
3. Berlin 10/2018 – Handel und Stadt – neue Wege und Konzepte!?
4. Berlin 5/2018 – Fachtagung: Kurs des Instituts für Städtebau Berlin

MASSNAHMEN UND TÄTIGKEITEN

Kontaktdaten

THOMAS VENTZKE
STANDORTMANAGER

MARTINA NORDEN
ASSISTENZ

Tel. 0471 - 95 84 57 10

Fax 0471 - 931 58 46

info@standort-geestemunde.de

Tel. 0471 - 931 58 44

Fax 0471 - 931 58 46

info@standort-geestemunde.de

Firmeninformationen

BBU - Gebäude

Standortmanagement Geestemünde

Klußmannstr. 5

27570 Bremerhaven

Homepages

www.standort-geestemuende.de

www.am-besten-geestemuende.de

www.bid-schillerstraße.de

<http://geschäftsräume-bremerhaven.de/>

Unterstütz durch:

